

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 1 von 10

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	ERVE I SCHUSTER	
	Schuster-Chemie GmbH & Co. KG	
Straße:	Robert-Bosch-Str. 31	
Ort:	D-88131 Lindau / Bodensee	
Telefon:	+49 (0) 8382 - 947977-0	Telefax: +49 (0) 8382 - 947977-99
E-Mail:	info@erve-schuster.de	
Ansprechpartner:	Forschung & Entwicklung	Telefon: +49 (0) 2351 / 985 95 21
Internet:	www.erve-schuster.de	

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München  
+49 (0) 89 19 240

##### Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: O - Brandfördernd, C - Ätzend

R-Sätze:

Kann Brand verursachen.

Verursacht Verätzungen.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Verursacht Verätzungen. Kann Brand verursachen.

###### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Peressigsäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS03-GHS05-GHS07

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 2 von 10



#### Gefahrenhinweise

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P501	Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P221	Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.
P220	Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Exotherme Reaktionen mit: Alkalien (Laugen).  
Reagiert heftig im Kontakt mit Säuren, Aminen, Trocknungsmitteln, Polymerisationsbeschleunigern und leicht oxidierbaren Materialien.  
Korrosiv gegenüber Metallen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Reinigungsmittel, sauer. 1-5% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 3 von 10

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
200-580-7	Essigsäure ... %	<20 %
64-19-7	C - Ätzend R10-35	
607-002-00-6	Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H226 H314	
201-186-8	Peressigsäure ... % (Peroxyessigsäure)	<10 %
79-21-0	O - Brandfördernd, C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R7-10-20/21/22-35-50	
607-094-00-8	Flam. Liq. 3, Org. Perox. D, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H226 H242 H332 H312 H302 H314 H400	
231-765-0	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	<40 %
7722-84-1	O - Brandfördernd, C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R5-8-35-20/22	
008-003-00-9	Ox. Liq. 1, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H271 H332 H302 H314	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung). Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

Wassernebel. Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Löschpulver, Schaum. Wasservollstrahl.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 4 von 10

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Behälter kann bei Erhitzen bersten. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Sauerstoff (Brandfördernd).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren Erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Mit reichlich Wasser verdünnen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das verschüttete Material mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Versorgung gemäss lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13). Für angemessene Lüftung sorgen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Exposition unter den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Siehe SDB. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Maximale Lagerungstemperatur: 20°C.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Reduktionsmittel, Alkalien (Laugen). Bei der Lagerung sind die Bestimmungen der VbF einzuhalten. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Bei Brand Explosionsgefahr.

Lagerklasse nach TRGS 510:

5.2

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 5 von 10

**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(l)	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Körperschutz**

Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, undurchlässige Schutzkleidung

**Atemschutz**

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Kombinationsfilter: ABEK-ST-P3 // B-P2

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C): < 3

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:	-28 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	> 60 °C
Flammpunkt:	> 60 °C
Zündtemperatur:	395 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	27 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,12 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	vollkommen löslich

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Exotherme Zersetzung unter Bildung von: Sauerstoff. Vor Verunreinigungen schützen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 6 von 10

Unverträgliche Produkte: Alkalien (Laugen). Schwermetallsalze brennbarer Stoff

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel. Vor Verunreinigungen schützen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

 Gase/Dämpfe, ätzend.  
Sauerstoff.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
64-19-7	Essigsäure ... %				
	oral	LD50	3310 mg/kg	Ratte	GESTIS
79-21-0	Peressigsäure ... % (Peroxyessigsäure)				
	oral	ATE	500 mg/kg		
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1.5 mg/l		
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %				
	oral	LD50 mg/kg	418 - 445	Ratte	
	dermal	LD50	3000 mg/kg	Ratte	GESTIS
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1.5 mg/l		

**Reiz- und Ätzwirkung**

 Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.  
Wirkung auf die Augen: Stark ätzend.  
Wirkung auf die Haut: Stark ätzend

**Sensibilisierende Wirkungen**

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Flüssigkeit verursacht starke Schleimhautreizung und schwere Hornhautschäden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 7 von 10

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. (unverdünnt)

CAS-Nr.	Bezeichnung					Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	
64-19-7	Essigsäure ... %					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	48 h	Daphnia magna	Janssen et al
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %					
	Akute Fischtoxizität	LC50	16,4 mg/l	96 h	Pimephales promelas	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,88 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Mögliche Zersetzungsprodukte einer eventuellen Hydrolyse sind: Essigsäure, Sauerstoff.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Biokonzentrationsfaktor (BCF): Entfällt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-19-7	Essigsäure ... %	-0,17

**12.4. Mobilität im Boden**

Leicht biologisch abbaubar. Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als Laborchemikalie entsorgt werden. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.

**Abfallschlüssel Produkt**

 160903 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Oxidierende Stoffe; Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel) Reste entleeren. Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 3149
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT mit Säure(n), Wasser und höchstens 5 % Peressigsäure
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	5.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	5.1+8

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 8 von 10



Klassifizierungscode: OC1  
 Begrenzte Menge (LQ): LQ10  
 Gefahrennummer: 58  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 196 553  
 Beförderungskategorie: 2  
 Freigestellte Menge: E2

**Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT mit Säure(n), Wasser und höchstens 5 % Peressigsäure  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 5.1+8



Klassifizierungscode: OC1  
 Sondervorschriften: 196 553  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Freigestellte Menge: E2

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Hydrogen peroxide and Peracetic acid, Mixture, stabilized  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 5.1+8



Sondervorschriften: 196  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 EmS: F-H, S-Q

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID, Mixture, stabilized  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 9 von 10

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

5.1+8



Sondervorschriften:

A96

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

550

IATA-Maximale Menge - Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

554

IATA-Maximale Menge - Cargo:

5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y540

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung:

nein

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Klassifizierung nach VbF:

Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Technische Anleitung Luft I:

Fällt nicht unter die TA-Luft

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

2 - wassergefährdend

Status:

gemäß VwVwS Anhang 2

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 1371

Biozid Registriernummer:

N-22075

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

- |          |  |
|----------|--|
| 05       | Beim Erwärmen explosionsfähig.   |
| 07       | Kann Brand verursachen.  |
| 08       | Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.                            |
| 10       | Entzündlich.   |
| 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| 20/22    | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.                         |
| 35       | Verursacht schwere Verätzungen.  |
| 50       | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- |      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen.                                |
| H271 | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. |
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.                         |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel**

Druckdatum: 19.05.2015

Materialnummer: 523

Seite 10 von 10

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*